

Visp, 11.04.2019

Medienmitteilung

Neue Anlaufstellen für auswärtige Fachkräfte als erste Meilensteine für WIWA

Die Verantwortlichen des Regionalentwicklungsprogramms WIWA haben am Donnerstag stellvertretend in Visp die neuen Anlaufstellen für auswärtige Fachkräfte, so genannte Welcome Desks, eröffnet. Gleichzeitig wurde die Internetplattform «valais4you.ch» mit umfassenden Informationen zum Wallis als (möglichem) neuem Lebensmittelpunkt lanciert.

Ab sofort können sich auswärtige Fachkräfte in den Tourismusbüros von Brig-Glis, Visp und Leuk sowie im World Nature Forum in Naters persönlich über das Wallis als Wohn- und Lebensraum informieren. Mit diesen «Welcome Desks» in bestehenden Standorten präsentieren die Verantwortlichen eine pragmatische und synergiegeladene Lösung. «Wir rennen quasi offene Türen ein, denn wir wissen alle um die Outdoor-Affinität unserer auswärtigen Fachkräfte», sagt Projektleiter Marc Franzen von der RW Oberwallis AG (RWO AG) und freute sich über die unkomplizierte Zusammenarbeit mit den Tourismusbüros und dem World Nature Forum. Das bestehende Personal wurde zusätzlich in Fragen geschult, die die auswärtigen Fachkräfte erfahrungsgemäss während den ersten Monaten im Wallis beschäftigen. Vielfach sind dies administrative Themen oder simple Tipps für den Alltag.

Handbuch fürs Leben und Arbeiten im Wallis

Als wichtiges Informationsinstrument dient dabei die ebenfalls am Donnerstag lancierte Internetplattform «valais4you.ch». Sie soll potenzielle Fachkräfte fürs Wallis begeistern und jenen, die sich bereits für einen Job im Wallis entschieden haben, den Start in der neuen Heimat erleichtern. In knapp vier Monaten wurde in Zusammenarbeit mit den Unternehmen der Projektträgerschaft und auswärtigen Fachkräften quasi ein Handbuch zum Leben und Arbeiten im Wallis erarbeitet und online gestellt. Gilbert Loretan, Vorsitzender des WIWA-Steuerungsausschusses, spricht von zwei ersten und wichtigen Meilensteinen, die das Regionalentwicklungsprogramm erreichen konnte. «Wir haben eine unabdingbare Dienstleistung für die auswärtigen Fachkräfte geschaffen und entlasten damit die Unternehmen, die bislang häufig als Rekrutierer und Standortvermarkter in Personalunion auftraten.» Loretan ist überzeugt, dass die gesamte Region von den Welcome Desks und von «valais4you.ch» einen Nutzen hat. «Auch weniger grosse Unternehmen oder kleine Gemeinden ausserhalb der Zentren». Die Plattform liefert derzeit aktuelle statische Daten und soll auf diesen Herbst hin mit dynamischen Tools wie etwa einem Stellenmarkt oder einer Wohnungsplattform erweitert werden.

Weitere Informationen zum Projekt WIWA

Die Region Oberwallis steht vor einem beachtlichen Wirtschaftswachstum, welches den Ruf nach qualifizierten Fachkräften verstärkt. Besonders betroffen sind Industrie, Handel und Verkehr, aber auch Gesundheit und Soziales. Um das Wirtschaftswachstum zu bewältigen, hat die RWO AG gemeinsam mit den Unternehmen Lonza, Matterhorn Gotthard Bahn, Scintilla und Spital Wallis sowie mit den Gemeinden (Visp, Brig-Glis, Naters, Netzwerk Oberwalliser Berggemeinden, Verein Region Oberwallis), der Walliser Tourismuskammer, Valais/Wallis Promotion und Business Valais das Regionalentwicklungsprogramm WIWA (Wirtschaftswachstum im Wallis) lanciert. Es zielt darauf ab, die Zuwanderung auswärtiger Fachkräfte zu aktivieren und ihnen optimale Rahmenbedingungen für ein Leben im Wallis anzubieten. WIWA umfasst mehrere Teilprojekte mit knapp 70 involvierten Personen.

Weitere Auskünfte und Koordination von Interviews

Marc Franzen, Projektleiter
 Mobile: 078 888 66 84
 marc.franzen@rw-oberwallis.ch

www.wiwa-wallis.ch

LONZA



Verein Region Oberwallis

Wallis★tourismuskammer

